



+++ Pressemitteilung +++

The Payments Group Holding prüft Einstieg in den Stablecoin Markt

Frankfurt am Main, 21. August 2025 – Die Geschäftsführung der The Payments Group Holding (PGH), 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main, prüft die Chancen und Risiken sowie die konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen für einen Einstieg in den Markt für Stablecoins – ein Markt, der sich weltweit rapide entwickelt.

Ein solcher Schritt liegt nahe, da die PGH-Gruppe in ihrer künftigen Struktur über das Knowhow und die wesentlichen technologischen und regulatorischen Voraussetzungen zur Verfügung dürfte, perspektivisch eigene Stablecoins emittieren zu können. Diese Frage wird die PGH nun mit Hochdruck untersuchen.

„Stablecoins verkörpern eine Disruption herkömmlichen Geldes und von Geldtransaktionen. Sie verbinden die Sicherheit von Leitwährungen wie US Dollar und Euro mit den vielen Vorteilen digitaler Assets wie Kryptowährungen.“, sagt Christoph Gerlinger, CEO der PGH. „Das Transaktionsvolumina mit Stablecoins ist im ersten Quartal 2025 auf über 6 Billionen US Dollar angestiegen und hat damit erstmals das des globalen Kreditkartennetzwerks Visa übertroffen. Marktforscher rechnen damit, dass Stablecoins bis 2030 einen Marktwert von mehreren Billionen US Dollar und im Transaktionsvolumen ein Vielfaches davon erreichen, und über 10% der weltweiten Zahlungsvorgänge ausmachen werden.“

Das erklärt auch das hohe politische Interesse: In den USA hat Präsident Donald Trump im Juli 2025 ein Dekret zur Förderung von Stablecoins unterzeichnet – Europa steht unter Zugzwang, hier nachzuziehen.

In Deutschland verfügt derzeit nur ein einziger Anbieter – das Start-up AllUnity – über eine BaFin-Lizenz für die MiCar-konforme Emission von Stablecoins. An AllUnity sind neben der Deutsche Bank-Tochter DWS auch Flow Traders und Galaxy Digital beteiligt. In Europa gibt es zwölf Euro-basierte Stablecoins europäischer Emittenten mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten.

Für die Machbarkeitsstudie hat die PGH den renommierten Blockchain Finance-Spezialisten Prof. Dr. Ralf Wandmacher mandatiert. Er gilt als einer der führenden Kryptowährungs-, Blockchain- und Tokenisierungs-Experten in Europa, und bringt seine umfassende Stablecoin-Marktkennntnis und -Erfahrung aus Forschung und Praxis ein.

„Mit Ralf Wandmacher haben wir einen Experten an Bord – er weiß genau, wie ein Stablecoin aufgesetzt wird, der MiCAR-konform, technologisch state of the art und für das anvisierte Anwendungsgebiet wirtschaftlich effizient ist“, betont Christoph Gerlinger.

Über The Payments Group Holding

Die The Payments Group Holding (PGH) ist eine 2012 gegründete und im August 2024 umfirmierte Holdinggesellschaft und ein Venture Capital-Anbieter mit Sitz in Frankfurt am Main.

Im August 2024 hat die PGH einen Kaufvertrag über den Erwerb von vier PayTech-Unternehmen unterzeichnet, dessen Closing nach dem Eintreten bestimmter aufschiebender Bedingungen im Sommer 2025 erwartet wird. Nach Vollzug der Transaktion wird die PGH eine Gruppe aus vier operativen PayTech-Unternehmen bilden:

Funanga AG, Campamocha Ltd. mit ihren 100%igen Tochtergesellschaften TBWS Ltd. und Calida Financial Ltd. sowie Surfer Rosa Ltd. bilden eine wachstumsstarke, vertikal integrierte eMoney-PayTech-Unternehmensgruppe – The Payments Group (TPG). TPG bietet eigene geschlossene und offene (Marken- und White-Label-)Prepaid-Zahlungsdienste für Hunderte von Online-Händlern weltweit an. Die Synergie zwischen diesen Unternehmen positioniert die TPG als künftigen Marktführer in den Bereichen Embedded Financial Products und Prepaidlösungen. Die Calida Financial Ltd. ist das regulierte Unternehmen innerhalb der TPG, nachdem sie im August 2024 eine E-Geld-Lizenz von der maltesischen Finanzaufsicht (MFSA) erhalten hat. Diese Lizenz erlaubt es Calida Financial Ltd. innovative E-Geld-Dienstleistungen und -Produkte in ganz Europa anzubieten.

TPG beschäftigt über 50 Mitarbeiter und ist global tätig. Kunden von TPG nutzen die mehr als 550.000 POS-Bargeldzahlstellen sowie das globale Online-Prepaid-Kartennetzwerk zur Abwicklung von Bargeld- und bargeldlosen Online-Zahlungen.

Des Weiteren betreibt die PGH mit ihrer künftig 25%igen Beteiligung German AI Projects GmbH gemeinsam mit AI-Experten einen auf AI fokussierten Company Builder namens ‚Softmax AI‘. Daneben hält die PGH aus ihrer Historie als ein führender deutscher Venture Capital-Anbieter unter der Marke German Startups Group ein Heritage VC-Portfolio an Minderheitsbeteiligungen an teils aussichtsreichen deutschen Startups über ihre 100%ige Tochtergesellschaft German Startups Group VC GmbH.

Weitere Informationen: www.tpgholding.com.

Investor Relations Kontakt
Rosenberg Strategic Communications
Alexander Schmidt
a.schmidt@rosenbergsc.com